Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 19 (1977)

Heft: 7-8: Zivildienst

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

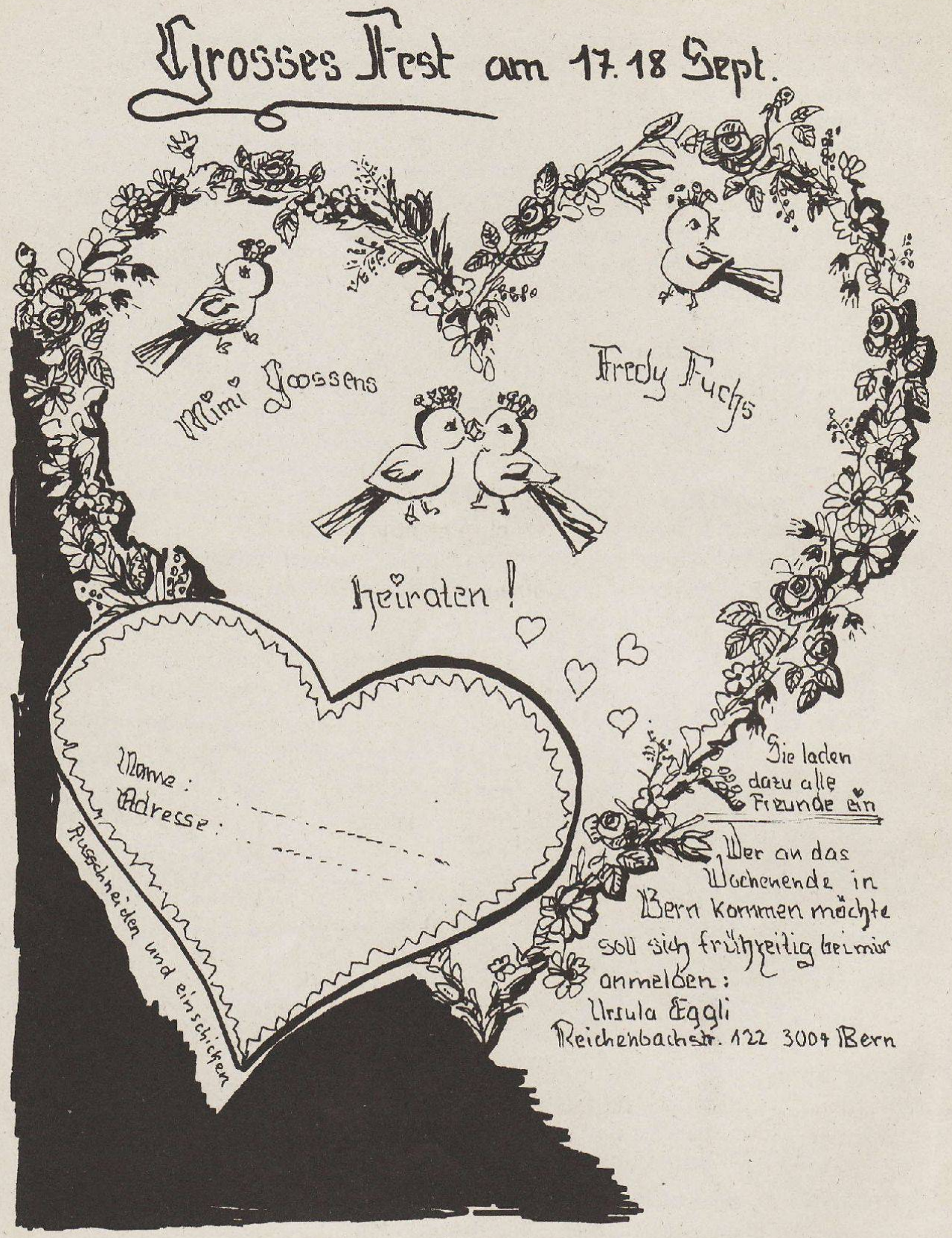
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die neue redaktorin

Ja, richtig. Es ist Barbara Zoller, 25, die in Lengnau lehrerin ist. An einer normalschule unterrichtet sie 3. und 4. klässler. Sie hat kinderlähmung. Zum erstenmal an einem lager unserer vereine teilgenommen hat sie im vergangenen herbst (Toscana).
Übrigens organisiert Barbara das tanzwochenende vom 19. - 21. august in Baden. Dazu meint sie: "ES WERDEN NOCH NICHTBEHINDERTE GESUCHT! MELDET EUCH!"

Barbara übernimmt die arbeit von Moni Hiestand. Viel spass und erfolg dabei!

3 SCHWEIZERMADERL IN WIEN

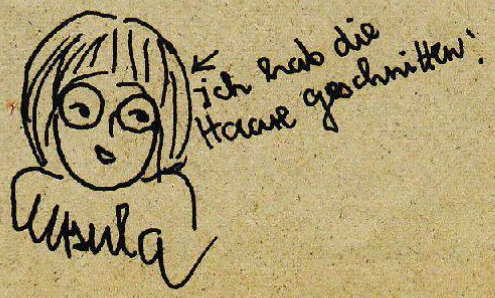
Die wiener sind charmant
die donau ist nicht blau
und ein arbeitstreffen in Oesterreich kann sehr fidel sein!

Nach diesem einigermassen umfangreichen titel will ich doch ganz schnell und in kürze zur sache kommen:
Wir waren also an diesem vorbereitungstreffen in Wien, Vreni Niklaus, Heidi Eggli und ich. Ich glaube, das zusammentreffen und der gedankenaustausch mit den deutschen und österreichern gab uns allen dreien wieder neuen auftrieb. — Wie aktiviert ihr in Deutschland die mitglieder? Wie löst ihr in Oesterreich die transportprobleme (sie geben z.b. bons aus, mit denen die behinderten zum preis der strassenbahn taxi fahren können). Wie entstehen neue clubs, politisches bewusstsein, kontakt mit der öffentlichkeit . . . ? ? ?
So vieles, das uns wunder nahm.
Einiges ist bei uns besser, zum beispiel der kontakt zwischen behinderten und nichtbehinderten. Im österreicher club Handicap gibt es nur behinderte. das militär bringt sie jede woche einmal zum clublokal und holt sie nach 3 stunden wieder ab. Über dieses thema hatten wir dann auch eine lebhafte diskussion am clubtreffen am samstag abend.

Manches können wir wieder von den andern lernen. Die österreicher haben besseren kontakt zu den behörden, die deutschen haben grosse erfahrungen in der öffentlichkeitsarbeit und eine ausstellung, die wir evt. mal ausleihen könnten, usw.

Es würde zu weit führen, wollte ich euch die 3 tage mit allen gesprächen und diskussionen genau schildern. Wir haben das treffen im herbst vorbereitet und daneben — siehe titel . . .

Seit Ce Be eF Schweiz besteht setze ich mich dafür ein, dass wir den kontakt zu invalidenorganisationen in andern ländern suchen und pflegen. (An der GV bin ich ja auch offiziell dafür bestimmt worden). In den letzten jahren hatten wir so viel zu tun, uns im eigenen land z u festigen, dass der kontakt nach aussen etwas zu kurz kam. Mit diesem treffen in Wien haben wir nun auch wieder einen schritt nach aussen getan. Ich hoffe, dass es nicht bei diesem einen bleibt.

Am lager in Steingaden (Deutschland) vom 7. - 16. okt. können von uns etwa 10 leute teilnehmen. Thema: Formen sozialen lernens in laieninitiativgruppen. Wir werden dort auch eine zeitung machen, die in allen 3 ländern verschickt wird. (Der "puls" wird übrigens in Deutschland wie in Oesterreich sehr aufmerksam gelesen). Wer mitkommen will, soll sich doch bitte möglichst bald bei mir anmelden. Ich werde dann mal ein schweizerdelegationstreffen einberufen.

Bis dahin grüsst euch herzlich